



3. Sitzung des Pfarrgemeinderates 2024 der Innenstadtgemeinde Sankt Ludwig am 02.05.2024 | 19.30 Uhr | Valentin Degen Saal

Teilnehmer:innen:

Pfarrer Dr. Christoph Klock
Pastoralreferentin Elisabeth Prügger-Schnizer (entschuldigt)
Regionalkantor Jorin Sandau
Birgit Siegl (entschuldigt)
Cansu Akbulut (J)
Carmen Butina
Lukas Decker
Dr. Gaby Ehrhardt
Hans-Jürgen Kock
Benno Leyerer
Dr. Konrad Mußenbrock
Elisabeth Stieffermann
Anke Thatcher (entschuldigt)

Gäste: Öffentliche Sitzung ohne Gäste.

Begrüßung und Impuls: Pfarrer Klock schildert die Lesung vom heutigen Tag als Impuls. Es geht um Spannungen und Streit in der christlichen Urgemeinde und deren Lösung durch einen vermittelnden Kompromiss.

TOP 0 Formalia Das Protokoll der letzten Sitzung wird genehmigt und die Agenda findet Zustimmung mit kleiner Erweiterung (neuer TOP 5 - Stellungnahme des PGR zum Haushalt).

TOP 1 Bericht der Hauptamtlichen

- Pfarrer Klock schildert den erfreulichen Verlauf der Erstkommunion 2024 und berichtet aus dem Gottesdienstprogramm Frühjahr 2024.
- Jorin Sandau berichtet vom Samstagabendmusikprogramm und der guten Akzeptanz des Musikprogramms seit Januar 2024. Besondere Highlights waren die Veranstaltungen zum Jahrestag der Ukraine-Invasion, dem Tag des Holocaust-Gedenkens und dem Konzerttag in Kranichstein mit 80 Teilnehmern. Der neue Flyer „Konzerte & Musikalische Gottesdienste“ wird vorgestellt. Auch das neue Jahresprogramm „Samstage und Konzerttermine 2024/2025“ wird vorgestellt (**s. Anlage 1**). Die Termine sind eng gesteckt und gehen bisweilen in der Häufigkeit an die Grenze des Machbaren. Dennoch überwiegen in der Diskussion die positiven Aspekte (8 bis zu 100 Besucher) hinsichtlich der Akzeptanz durch die am Samstagabend erreichten Kirchenbesucher.
- 3 noch offene Termine (26.9.; 7.12. und 28.12.2024) für Gastkonzerte von Externen werden vom PGR nach Diskussion befürwortet.



TOP 2 Bericht aus der Pastoralraumkonferenz

- Konrad Mußenbrock berichtet aus der TG Gottesdienste, wo in der die Modalitäten einer zukünftigen Gottesdienstordnung für den Pastoralraum erarbeitet werden sollen. Die Messfeier steht in der Gruppe im Fokus des Interesses. Die Notwendigkeit und der Stellenwert von Wortgottesfeiern anstatt einer Messfeier und als zusätzliches Angebot auch für neue Zielgruppen wird dort kontrovers diskutiert.
-
- Pfarrer Klock berichtet aus der Pastoralkonferenz zu den konkreten Modalitäten für das neue Zentrale Pfarrbüro. Auch die Räumlichkeiten für die bisher und weiterhin dezentral organisierten Verwaltungsmitarbeiter der Pfarrsekretariate werden derzeit intensiv thematisiert und diskutiert.
-
- Auch die weiteren Themengruppen diskutieren die Modalitäten der zukünftigen Organisation und deren Umsetzung vor dem Hintergrund des „Szenarios 2030“ mit den dann personell überhaupt noch machbaren Möglichkeiten der Katechese vor dem Hintergrund des zu erwartenden Mangels an Hauptamtlichen.
-
- Für die Themengruppen des „Pastoralen Wegs“ gibt es noch Möglichkeiten zur Teilnahme.
-
- Das Gerücht über den Abriss von St. Fidelis ist falsch und dies sollte von den Mitgliedern der PGR konsequent auch im Falle einer Diskussion als unzutreffend dementiert werden.
-
- Konrad Mußenbrock kandidiert (bei Zustimmung des Bistums) für den „Katholikenrat“ des Bistums Mainz. Die Abstimmung darüber findet in der Pastoralraumkonferenz statt.

TOP 3 Zukünftige Arbeit und Ziele des Pfarrgemeinderates

- Ergänzendes Brainstorming – Die Diskussion geht um die Machbarkeit eines adäquaten und zukünftige machbaren geistlichen Angebotes für die derzeit noch 2 % aktiven Kirchgänger und den 98 % passiv noch in der Kirche verweilenden und kirchensteuerzahlenden Mitgliedern.
-
- Erste Priorisierung – Wichtig ist die weitere und intensive Befassung des PGR mit der Neugestaltung eines sinnvollen und praktikablen Gottesdienstangebotes für die Zukunft.
-
- Vorbereitung des Workshops mit dem Verwaltungsrat anhand des „Brainstorming-Schemas“ von Konrad Mußenbrock, Elisabeth Stiefermann und Lukas Decker (s. Anlage 2), welches mit den Bereichen „Pastoraler Weg, Kreise, Öffentlichkeitsarbeit und Angebote neben dem Sonntagsgottesdienst“ vorgestellt und besprochen wird.
-
- Ein wesentlicher Aspekt ist das „Ehrenamt“. Beispiel für ein niederschwelliges Angebot sind die „Offene Kirche“ oder der Kirchenputz, etc. Auch das „Soziale Engagement“ in St. Ludwig wäre ausbaufähig. Die Themen „Altenbesuchsdienst und Krankenbesuchsdienst“ sind in Abstimmung mit Judith Weiler sicher interessant und ausbaufähig. Auch ein englischsprachiges Angebot, wie z.B. im Rahmen eines Café Ludwig II könnte interessant sein
-



- Um konkrete Rückmeldung und ggf. weitere Ideen als Erweiterung des „Brainstorming-Schemas“ bitte an Konrad Mußenbrock per Email bis zum 12. Mai 2024. Die Vorschläge sollen in der nächsten PGR-Sitzung am 13. Juni 2024 gemeinsam bearbeitet werden.

TOP 4 Unser Beitrag zum Begegnungsfest

- Für das Begegnungsfest des Pastoralraum Darmstadt Mitte am 25. August 2024 (von 10.00 Uhr bis ca. 14.30 Uhr) sollen folgende Themen Schwerpunkt sein:
- Kirchenmusik
- Café Ludwig Cafe und Kuchen
- Offene Kirche-Poste
- Förderverein
- Listen für die Eintragung der freiwilligen Helfer werden bis zur nächsten PGR-Sitzung am 13. Juni 2024 vom Organisationskomitee für die PGR-Mitglieder u.a. zur Verfügung gestellt werden.

TOP 5 Anträge in Bezug auf Haushalt/Budget 2024

- Die Finanzplanung der Gemeinde wird vorgestellt. Einnahmen sind die Zuweisung des Bistums, Mieterträge und Spenden). Auf der Ausgabenseite gibt es viele fixe Positionen (überwiegend Personalkosten, Energie, Reinigung der Kirche); der Gestaltungsspielraum ist somit gering.
- Evtl. Überschüsse aus dem laufenden Haushalt sind nicht zu erwarten, um z.B. besondere Wünsche für das Jahr 2025 auf Gemeindeebene zu beantragen und über Antrag an den VWR zu finanzieren. Dennoch hat der PGR die Möglichkeit zur Schwerpunktsetzung. Das kann für 2025 überlegt werden.
- Der PGR hat den Haushalt/ das Budget 2024 zur Kenntnis genommen entsprechend den bisherigen Richtlinien des PGR.

Sonstiges - **Sitzungsende 22.40 Uhr.**

2. Mai 2024

Hans-Jürgen Kock